Materialprüfanstalt Hannover
Bauwesen und Produktionstechnik

Prüfzeugnis Nr. 177740

1. Ausfertigung vom 28.05.2018

Auftraggeber: FunderMax GmbH
Industriezentrum NÖ-Süd
Straße 3
2355 Wiener Neudorf
ÖSTERREICH

Auftrag vom: 13.11.2017 – Matthias Kauer

Inhalt des Auftrages: Prüfungen zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102-1:1998-05, Baustoffklasse B1, an den Kompaktplatten „MaxInterior F-Qualität“

Hinweise:

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird.

Dieses Prüfzeugnis ist kein baurechtlicher / bauaufsichtlicher Nachweis nach Landesbauordnung.

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise / Verwendbarkeitsnachweise dienen.

Materialprüfanstalt Hannover MPA HANNOVER Bauwesen und Produktionstechnik

Das Prüfzeugnis umfasst 8 Seiten.

Das Prüfzeugnis darf nur ungekürzt veröffentlicht werden. Die auszugsweise Wiedergabe bedarf der schriftlichen Zustimmung der Prüfanstalt. Die Ergebnisse beziehen sich nur auf das geprüfte Probenmaterial.

Materialprüfanstalt für das Bauwesen und Produktionstechnik
Nienburger Straße 3 · 30167 Hannover
Bearbeiterin Dr.-Ing. K. Fischer
Direkt +49 511 762-3745
E-Mail k.fischer@mpa-hannover.de
Internet www.mpa-hannover.de

Niedersachsen
Notifizierte Stelle 0764

1 Probenmaterial

1.1 Bezeichnung: „MaxInterior F-Qualität“

1.2 Wesentliche Bestandteile:
- beidseitige Dekorschicht
- Plattenkern

1.3 Entnahme und Einlieferung

Probenentnahme: durch Auftraggeber

Probeneingang: am 21.12.2017 durch Spedition

Probenmenge: 6 Kompaktplatten 1000 mm x 190 mm x 6 mm (weiß)
6 Kompaktplatten 1000 mm x 190 mm x 6 mm (rot)
6 Kompaktplatten 1000 mm x 190 mm x 6 mm (schwarz)

2 Prüfungen

2.1 Bestimmung der Dicke, der flächenbezogenen Masse und der Rohdichte

Probekörper		A	B	C
Farbe		weiß	rot	schwarz
Dicke	mm	6,03	5,92	5,87
Flächenbezogene Masse	kg/m^2	8,51	8,39	8,37
Rohdichte	kg/m^3	1411	1417	1426

2.2 Übersicht

Die folgende Tafel enthält eine Übersicht der durchgeführten Prüfungen.

Prüfung	Anzahl der Versuche	Prüfstelle
Brandschacht	3	MPA HANNOVER
Brennkasten	30	

2.3 Brandprüfungen

Die Prüfungen erfolgten nach DIN 4102-1: 1998-05.

Die Proben wurden freihängend geprüft.

2.3.1 Prüfungen im Brennkasten

Die Probekörper wurden vor der Prüfung mindestens 14 Tage im Klimaraum bei Normalklima DIN 50014 - 23/50-2 gelagert. Die Brandprüfung erfolgte nach DIN 4102-1 Abschnitt 6.2.5. Es wurden je Farbe 5 Kantenbeflammungen nach Abschnitt 6.2.5.2 und 5 Flächenbeflammungen nach Abschnitt 6.2.5.3 durchgeführt

Datum der Prüfungen: 05.04.2018

Materialprüfanstalt Hannover MPA HANNOVER Bauwesen und Produktionstechnik

Die Ergebnisse der Prüfungen sind in den nachfolgenden 6 Tafeln enthalten.

		Kantenbeflammung (Nenndicke 6 mm)				
Prüfkörper		1	2	3	4	5
Farbe		weiß	weiß	weiß	weiß	weiß
Zeitpunkt der Entflammung nach Beflammungsbeginn	s	9,4	10,0	7,5	7,3	8,3
Brenndauer der Eigenflammen	s	6,6	5,6	8,2	7,8	7,4
Größte Höhe der Eigenflammen	mm	10	10	10	10	10
Rauchentwicklung		gering				
Brennendes Abfallen / Abtropfen		trat nicht auf				

		Flächenbeflammung (Nenndicke 6 mm)				
Prüfkörper		6	7	8	9	10
Farbe		weiß	weiß	weiß	weiß	weiß
Zeitpunkt der Entflammung nach Beflammungsbeginn	s	-	-	-	-	-
Brenndauer der Eigenflammen	s	-	-	-	-	-
Größte Höhe der Eigenflammen	mm	-	-	-	-	-
Rauchentwicklung		-				
Brennendes Abfallen / Abtropfen		-				

		Kantenbeflammung (Nenndicke 6 mm)				
Prüfkörper		11	12	13	14	15
Farbe		rot	rot	rot	rot	rot
Zeitpunkt der Entflammung nach Beflammungsbeginn	s	10,5	11,4	10,4	10,0	8,0
Brenndauer der Eigenflammen	s	5,3	4,2	5,2	5,9	7,6
Größte Höhe der Eigenflammen	mm	10	10	10	10	10
Rauchentwicklung		gering				
Brennendes Abfallen / Abtropfen		trat nicht auf				

Materialprüfanstalt Hannover
MPA HANNOVER
Bauwesen und Produktionstechnik

		Flächenbeflammung (Nenndicke 6 mm)				
Prüfkörper		16	17	18	19	20
Farbe		rot	rot	rot	rot	rot
Zeitpunkt der Entflammung nach Beflammungsbeginn	s	-	-	-	-	-
Brenndauer der Eigenflammen	s	-	-	-	-	-
Größte Höhe der Eigenflammen	mm	-	-	-	-	-
Rauchentwicklung		-				
Brennendes Abfallen / Abtropfen		-				

		Kantenbeflammung (Nenndicke 6 mm)				
Prüfkörper		21	22	23	24	25
Farbe		schwarz	schwarz	schwarz	schwarz	schwarz
Zeitpunkt der Entflammung nach Beflammungsbeginn	s	9,1	10,2	8,4	10,3	9,5
Brenndauer der Eigenflammen	s	6,7	5,5	7,0	5,4	5,9
Größte Höhe der Eigenflammen	mm	10	10	10	10	10
Rauchentwicklung		gering				
Brennendes Abfallen / Abtropfen		trat nicht auf				

		Flächenbeflammung (Nenndicke 6 mm)				
Prüfkörper		26	27	28	29	30
Farbe		schwarz	schwarz	schwarz	schwarz	schwarz
Zeitpunkt der Entflammung nach Beflammungsbeginn	s	-	-	-	-	-
Brenndauer der Eigenflammen	s	-	-	-	-	-
Größte Höhe der Eigenflammen	mm	-	-	-	-	-
Rauchentwicklung		-				
Brennendes Abfallen / Abtropfen		-				

Materialprüfanstalt Hannover
MPA HANNOVER
Bauwesen und Produktionstechnik

2.3.2 Brandschachtprüfungen

Die Ergebnisse der Brandschachtprüfungen sind in der nachfolgenden Tafel zusammengestellt.

Datum der Prüfungen: 04.04.2018

Das Probematerial wurde mit 20 mm dicker Mineralwolle im Abstand 20 mm hinterlegt geprüft.

Die Ergebnisse der Brandschachtprüfungen sind in der nachfolgenden Tafel zusammengestellt. Der zeitliche Verlauf der Rauchgastemperaturen ist in dem Bild 1 dargestellt; das Aussehen der Proben nach den Versuchen ist in den Bildern 3 bis 5 wiedergegeben.
Die Integralwerte I der Lichtschwächungen S

$$I = \int_{0\ \text{min}}^{10\ \text{min}} S \bullet dt$$

wurden aus den in dem Bild 2 dargestellten Lichtschwächungskurven ermittelt.

Beobachtungen und Messungen				
Probekörper		A	B	C
Farbe		weiß	rot	schwarz
Nenndicke	mm	6	6	6
Maximale Flammenhöhe Zeitpunkt nach Versuchsbeginn	cm min:s	70 09:55	60 06:07	70 09:31
Durchbrennen nach Versuchsbeginn	min:s	--	--	--
Flammen auf der Probekörperrückseite nach Versuchsbeginn	min:s	--	--	--
Brennendes Abtropfen nach Versuchsbeginn Umfang Weiterbrennen auf dem Siebboden	min:s s	-- --	-- --	-- --
Restlängen: Einzelwerte rechts vorne links hinten	 cm cm cm cm	 26 23 25 27	 25 23 23 25	 19 19 18 23
Restlänge im Mittel	cm	25	24	20
Gesamtmittelwert	cm		23	
Maximale Rauchgastemperatur nach Versuchsbeginn	° C min:s	148 09:43	150 10:00	153 09:51
Nachbrennen nach Versuchsende	min:s	--	--	--
Rauchentwicklung Maximale Lichtschwächung Integralwert I	 % min·%	 35 202	 50 296	 53 315

Materialprüfanstalt Hannover
MPA HANNOVER
Bauwesen und Produktionstechnik

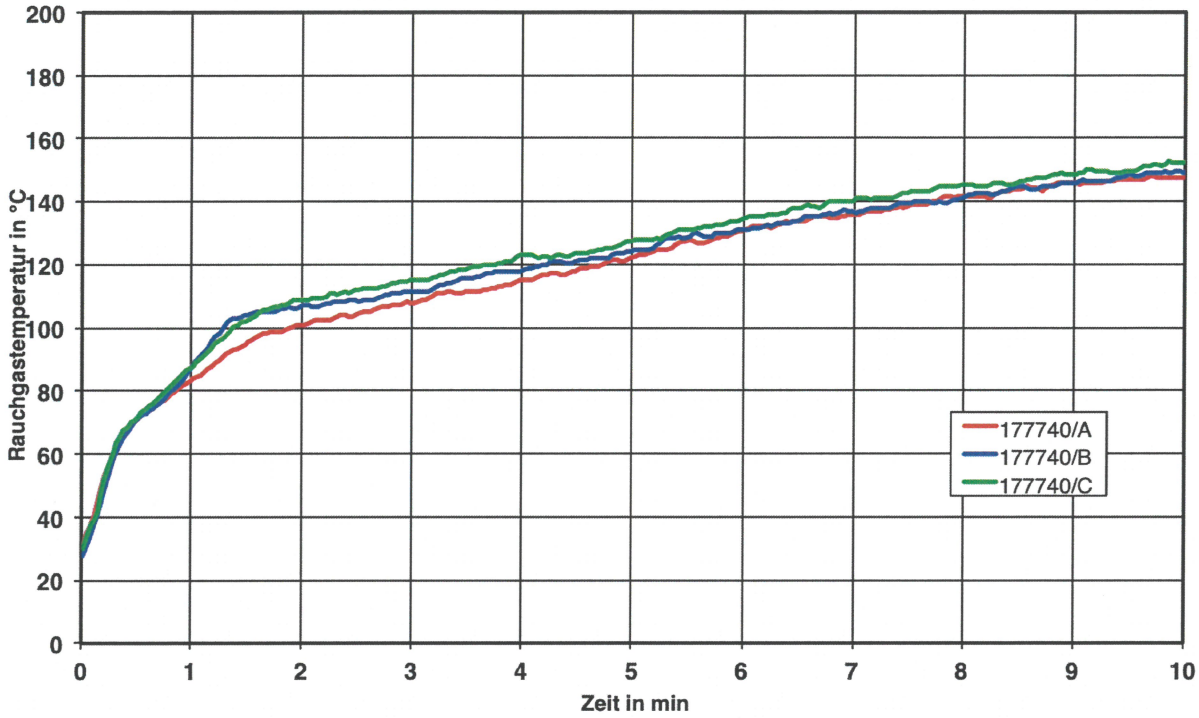


Bild 1: Verlauf der Rauchgastemperaturen

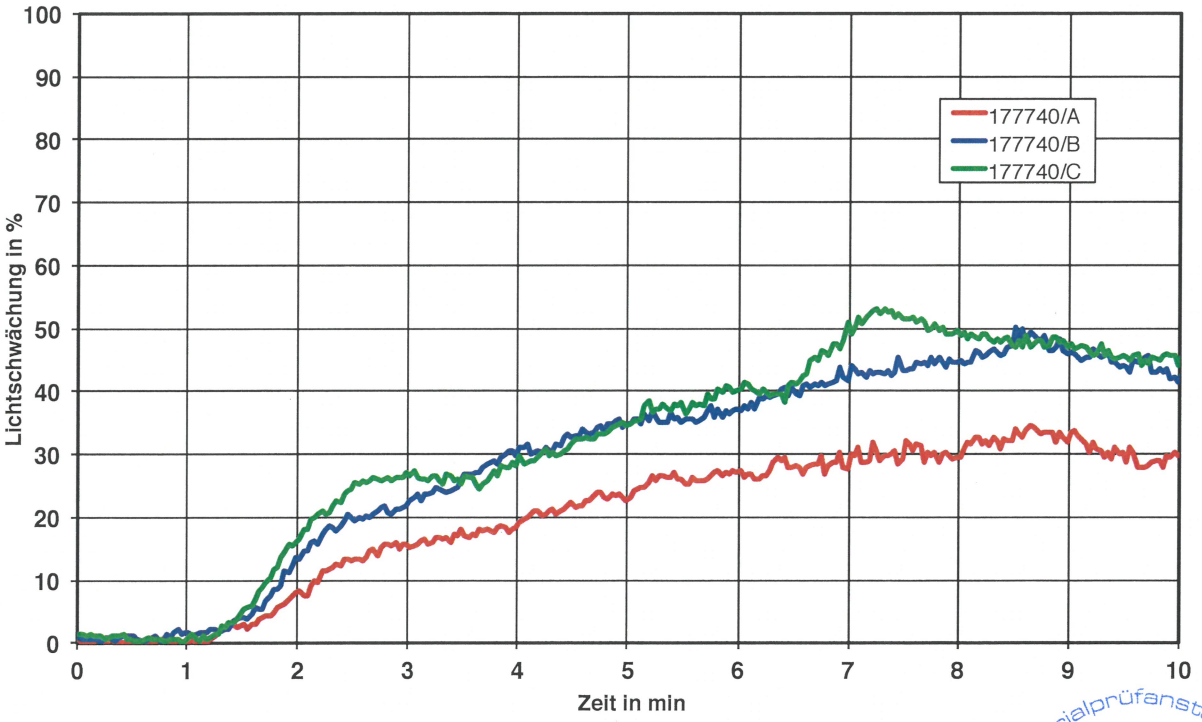


Bild 2: Verlauf der Lichtschwächungen

Materialprüfanstalt Hannover
MPA HANNOVER
Bauwesen und Produktionstechnik

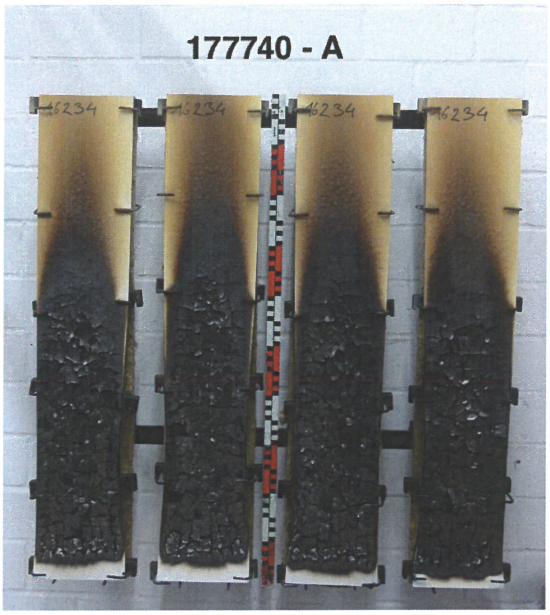


Bild 3: Aussehen der Proben des Probekörpers A nach 10-minütiger Beflammung

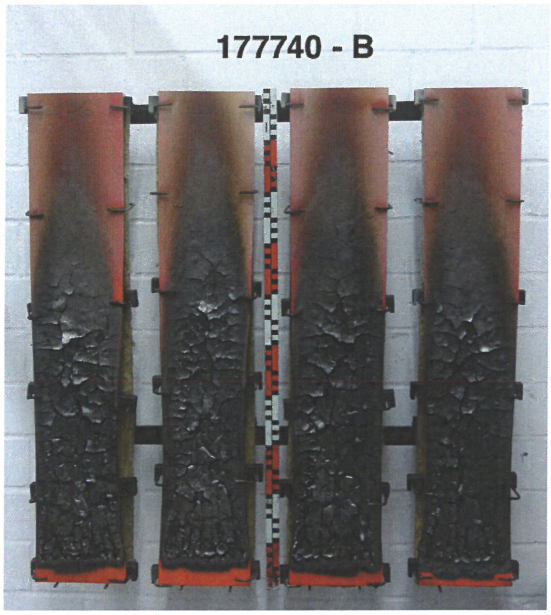


Bild 4: Aussehen der Proben des Probekörpers B nach 10-minütiger Beflammung

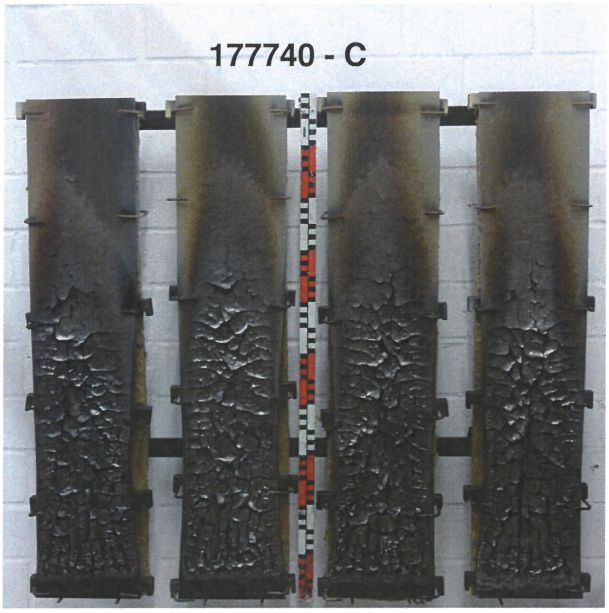


Bild 5: Aussehen der Proben des Probekörpers C nach 10-minütiger Beflammun

Materialprüfanstalt Hannover
MPA HANNOVER
Bauwesen und Produktionstechnik

3 Zusammenfassung

In der nachfolgenden Tafel sind die Prüfergebnisse tabellarisch zusammengefasst.

Nenndicke	mm	6
Brandschachtversuche		
Maximale Flammenhöhe	cm	70
Mittlere Restlänge	cm	23
Maximale Rauchgastemperatur	°C	129
Brennendes Abfallen / Abtropfen		nein
Maximale Lichtschwächung	%	153
Maximaler Integralwert	min·%	315
Brennkastenversuche		
Maximale Flammenhöhe	mm	10
Brennendes Abtropfen / Abfallen		nein

4 Beurteilung

Das Bauprodukt erfüllt in der Nenndicke ≥ 6 mm die Anforderungen an die Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1: 1998-05.

Das Bauprodukt gilt nach DIN 4102-16:1998-05 als nicht brennend abfallend / abtropfend.

5 Hinweise

Die Geltungsdauer dieses Prüfzeugnisses endet am 31.05.2023.

Hannover, 28. Mai 2018

Leiter der Prüfstelle

(ORR Dipl.-Ing. Restorff)

Materialprüfanstalt Hannover MPA HANNOVER Bauwesen und Produktionstechnik

Sachbearbeiter

(Dipl.-Ing. Kielinski)